

AS 30.11.16

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten**  
**am 23. November 2016**  
**16. Sitzung**

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) als Vorsitzender:**

Herr Stv. Schmidt-Uwis

**b) als Mitglieder:**

Frau Stv. Kowoll  
Herr Stv. Rübenhofer  
Herr Stv. Karsten  
Frau Stv. Steuck  
Frau Stv. Möhlmann  
Frau Stv. Teegen (in Vertretung für Frau Wenner)  
Frau Gaarz  
Frau Waschner

**c) von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Müller  
Herr Rieck  
Herr Pfündl  
Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

**d) von der Stadtvertretung:**

Frau Stv. Rübenkamp  
Herr Stv. Panitzki

**e) als Gäste:**

Herr Thoms, Deutscher Kinderschutzbund

**f) entschuldigt fehlte:**

Frau Wenner

**g) Pressevertreter: 1**

**h) Zuhörer/-innen: 18**

## **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Sachstandsbericht „Kinder- und Jugendparlament“
7. Kostenkalkulationen der Schulsozialarbeit und der Offenen Ganztagschule an der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule Heiligenhafen für das Jahr 2017
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017
9. Anträge und Anfragen

### **Zu TOP 1                    Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 16. Sitzung.

### **Zu TOP 2                    Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 3                    Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

### **Zu TOP 4                    Einwendungen gegen die Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 14.09.2016 wurden keine Einwendungen erhoben.

**1. Schülerzahlen im Bereich der Grundschule zum Schuljahr 2017/2018**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass sich in der Theodor-Storm-Schule für das kommende Schuljahr 2017/2018 insgesamt 46 Erstklässler angemeldet haben (Schuljahr 16/17 = 46 Schüler/-innen, Schuljahr 15/16 = 53 Schüler/-innen, Schuljahr 14/15 = 51 Schüler/-innen, Schuljahr 13/14 = 50 Schüler/-innen, Schuljahr 12/13 = 43 Schüler/-innen). Lediglich ein angemeldetes Kind kommt aus einer Umlandgemeinde, alle anderen haben ihren Wohnsitz in Heiligenhafen.

Die Grundschule Großenbrode (Außenstelle der Theodor-Storm-Schule) wird ab dem Schuljahr 2017/2018 von 17 Erstklässlern besucht (Schuljahr 16/17 = 19 Schüler/-innen, Schuljahr 15/16 = 8 Schüler/-innen, Schuljahr 14/15 = 8 Schüler/-innen, Schuljahr 13/14 = 8 Schüler/-innen, Schuljahr 12/13 = 9 Schüler/-innen). Von diesen 17 Erstklässlern kommen 7 Schüler/-innen aus Heiligenhafen. Die Gemeinde Großenbrode bietet zur Stärkung des Grundschulstandortes seit einiger Zeit einen Fahrdienst für alle auswärtigen Schüler/-innen an, welcher die Schüler/-innen mit einem Kleinbus aus dem Heimatort abholt und sie nach Schulende wieder nach Hause befördert.

8 Eltern aus Heiligenhafen und 2 Eltern aus Großenbrode haben noch keine Entscheidung über die Schulwahl getroffen.

**Zu TOP 6****Sachstandsbericht „Kinder- und Jugendparlament“**

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 09.11.2016 eine erste Zusammenkunft des Arbeitskreises „Kinder- und Jugendparlament“ im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden hat, an der neben 13 Schüler/-innen auch Vertreter der des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Oldenburg i. H. und des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Neustadt i. H. teilgenommen haben.

In einem Workshop haben sich die anwesenden Schüler/-innen an 4 Arbeitsstationen mit Fragen rund um das Kinder- und Jugendparlament beschäftigt und anschließend die Ergebnisse präsentiert.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises ist am 13.12.2016 um 15:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses geplant. Hier soll eine Satzung erarbeitet und eine Wahl vorbereitet werden.

**Zu TOP 7**

**Kostenkalkulationen der Schulsozialarbeit und der Offenen Ganztags-  
schule an der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule Heiligenha-  
fen für das Jahr 2017**

Der Erhöhung der Projektzuschüsse ab dem 01.01.2017 auf 42.382,22 € für die Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule sowie auf 47.109,00 € für die Schulsozialarbeit an der Warderschule wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vertragsanpassungen zu den Finanzierungsverträgen mit dem Träger der Schulsozialarbeit zum 01.01.2017 vorzunehmen.

Entsprechende Finanzmittel sind im Haushaltsjahr 2017 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 8**

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das  
Haushaltsjahr 2017**

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Der Ansatz in Höhe von 500.000,00 € bei der Buchungsstelle 2.1.1.10/2000.7852000 (Theodor-Storm-Schule: Umgestaltung Schulhof) soll je zur Hälfte (250.000,00 €) auf die Haushaltsjahre 2017 / 2018 verteilt werden.

Die Buchungsstellen 2.7.2.10/2000.7851000 (Stadtbücherei: Gebäudesanierung) und 4.2.4.30.5221000 (Sportplatz Lütjenburger Weg: Sanierung Laufbahn) werden von der Beschlussfassung ausgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>6 Stimmen</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0 Stimmen</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>3 Stimmen</b>

## Zu TOP 9      Anträge und Anfragen

1. In der letzten Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten am 14.09.2016 teilte Herr Stv. Rübenhofer mit, dass ihm aus anderen Gemeinden bekannt sei, dass der Zugang zu Kinderspielplätzen auch für Menschen mit Behinderungen durch den Austausch von Spielgeräten ermöglicht wurde und fragte an, ob solche Planungen auch in Heiligenhafen bestehen würden. Es wurde vereinbart, dass sich der Vorsitzende in dieser Angelegenheit mit der für Inklusion zuständigen Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Hamer, in Verbindung setzen und in der nächsten Sitzung des Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten berichten wird.

Hierzu teile der Vorsitzende mit, dass er dieses Thema mit Frau Hamer als Inklusionsbeauftragte besprochen hat. So hat z. B. die Stadt Oldenburg i. H. einen barrierefreien Spielplatz am Wallmuseum errichtet. Die Gesamtkosten in Höhe von 80.000,00 € wurden in diesem Fall mit einer Summe von 37.000,00 € öffentlich gefördert.

Der Ausschuss kam überein, dass in dem Spielplatzkonzept (13 Spielplätze im Stadtgebiet), für das im Haushaltsjahr 2017 Kosten in Höhe von 15.000,00 € einplant sind, evtl. an 2 Standorten auch eine „Barrierefreiheit“ berücksichtigt wird.

2. Frau Waschner erkundigte sich nach den Schulanfängerzahlen aus der Schulstatistik und der Anzahl der 1. Klassen an der Grundschule.

Herr Rektor Wiegand teilte hierzu mit, dass es aufgrund der Anmeldezahlen in der Grundschule in Heiligenhafen zwei 1. Klassen geben wird.

3. Der Vorsitzende teilte mit, dass er auf eine finanzielle Ungerechtigkeit bei der Übernahme der Schülerbeförderungskosten angesprochen wurde, da die Kosten nur für Schüler/-innen bis zur 10. Klassenstufe übernommen werden. Ab der 11. Klassenstufe sind die Kosten in voller Höhe von den Eltern zu tragen. Dies könnte dazu führen, dass sich Eltern einen auswärtigen Schulbesuch, z. B. den Besuch des Gymnasiums in Oldenburg i. H., finanziell nicht mehr leisten können. Daher sollte ggf. eine Übernahme der Kosten durch die Stadt Heiligenhafen erfolgen.

4. Frau Stv. Kowoll teilte mit, dass sie auf ein Problem bei der Schülerbeförderung nach der 7. Stunde von der Warderschule auf die umliegenden Dörfer (u. a. Neuratjensdorf) angesprochen wurde, da keine zumutbaren Busverbindungen existieren.

Herr Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass sich die Betroffene mit ihrem Problem jederzeit an ihn wenden könne.

Da keine weiteren Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 20:37 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

---

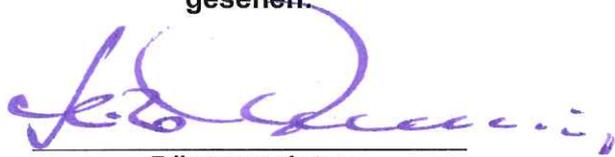
**Vorsitzender**



---

**Protokollführer**

**gesehen:**



---

**Bürgermeister**